

# Züri Rundschau

DIE WOCHENZEITUNG | Poststrasse 6 | 8610 Uster | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 044 941 07 25 | info@zueri-rundschau.ch | www.zueri-rundschau.ch

## Bösiger wahrt seine Titelchance

Bei herrlichem Sommerwetter vor insgesamt 46.000 Zuschauern hätte der 8. Lauf zur FIA European Truck Racing Championship das Wochenende des Schweizer Titelverteidigers Markus Bösiger werden können. Der Samstag verlief ganz im Sinne des Unternehmers aus Langenthal. Zweiter Platz hinter seinem tschechischen Buggyra Teamkollegen David Vrsecky im Zeittraining, und einer seiner schärfsten Widersacher im Kampf um den Titel, der Spanier Antonio Albacete (MAN), landete nur auf dem 5. Startplatz. Im Quali-Race gab es dann ein Chaos mit der Startampel, bei manchen Piloten krachte es schon, bevor das Rennen überhaupt richtig begonnen hatte. Bösiger und Vrsecky blieben davon relativ unberührt und fuhren einem klaren Doppelsieg entgegen. Der Deutsche Jochen Hahn (MAN) fuhr unangefochten auf Platz drei ein, da Albacete schon anfangs wegen einer gebrochenen Dieselleitung die Segel streichen musste.

Und auch das Ergebnis des Championship-Race war ganz in Bösigers Sinn. Souverän übernahm er die Führung, Hahn hatte Vrsecky beim Start stehen lassen und sich den zweiten Platz erobert. Bald schon hing der Tscheche zwar am Heck des schwarzen MAN, zum Überholen reichte es jedoch nicht – ganz im Gegenteil. Hahn setzte sich wieder von Vrsecky ab und attackierte nun seinerseits den Spitzenreiter Bösiger. Beide Buggyras bauten gegen Ende des Rennens ab, im Ziel



Bild: A. &amp; W. Bartscher

*Simply the Best - Markus Bösiger holte sich den Sieg in Le Mans*

hatte der Schweizer gerade noch 1 Sekunde Vorsprung vor Hahn. Und auch der Sonntag ließ sich gut an. Bösiger machte es diesmal besonders spannend. Im Zeittraining lag der Schweizer bis zu seiner letz-

ten Runde hinter Vrsecky und Albacete auf dem dritten Startplatz, nur wenige Hundertstel vor Hahn. In allerletzter Sekunde setzte der Langenthaler zu einer Zauberrunde an und fuhr auf die Tausendstel ex-

akt die gleiche Zeit wie Polesetter Vrsecky. Da der Tscheche zuerst die schnelle Runde gefahren war, stand ihm auch die Pole für das Quali-Race zu. Und da stellten sich die beiden Buggyra-Piloten dann

selbst ein Bein. In einer Reihe kamen Bösiger und Vrsecky auf die Dunlop-Schikane zugeschossen, der Schweizer auf der besseren Innenbahn. Vrsecky lenkte aber so sehr nach innen, dass die beiden Freightliner-Trucks heftig aneinander gerieten. Der Tscheche zog zurück, schaffte es dann aber nicht links am Reifenstapel vorbei, sondern kürzte in der Schikane ab – und Bösiger, auf gleicher Höhe liegend, folgte ihm unwillkürlich. Folge war eine Durchfahrstrafe für beide und ein Dreifach-MAN-Sieg für Albacete, Jean-Philippe Belloc (FRA) und Hahn. Bösiger und Vrsecky fuhren auf den Plätzen sechs und sieben ein.

Das abschließende Championship-Race wurde zu einem erneuten Fiasko für Albacete. In Führung liegend versagte wieder die Dieselleitung, und damit waren auch die Titelchancen des Spaniers dahin. Denn hinter Sieger Hahn konnten sich Bösiger und Vrsecky die weiteren Podiumsplätze erobern. Damit liegt Albacete mit insgesamt 312 Punkten 60 Zähler hinter Vrsecky (372) und 42 hinter Bösiger. Die Entscheidung um den Titel wird nun beim Finale am 4. und 5. Oktober im spanischen Jarama nur noch zwischen den beiden Teamkollegen Bösiger und Vrsecky fallen. Auch in der Teammeisterschaft ist dem Duo der Titel nicht mehr zu nehmen.

A. &amp; W. Bartscher

[www.truckracing.de](http://www.truckracing.de)



Bild: A. &amp; W. Bartscher

Markus Bösiger fährt einen heissen Reifen – im wahrsten Sinne des Wortes!